

USA: Christlicher Wissenschaftler interviewt Jugendliche

Wie aus den Ergebnissen einer Studie der «Arizona Christian University» hervorgeht, identifiziert sich ein Drittel der US-Millennials als LGBTQ. Befragt wurden 600 junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 37 Jahren.

In der im Oktober veröffentlichten Studie heisst es: «Millennials definieren ihre Sexualität neu.» Millennials interpretieren einerseits ihre eigene Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung. Andererseits befassen sie sich auch mit der Art und Weise, wie sie diese von anderen Personen wahrnehmen und darauf reagieren.



Neue Ideen von Ehe und Familie

Dies habe zu neuen Ideen und Entscheidungen in Bezug auf die Ehe und Familie geführt. «Eine gesellschaftliche Institution, die früher ein sicherer Hafen war, ist für sie heute zu einem Schlachtfeld geworden», heisst es.

George Barna, christlicher Wissenschaftler und der Leiter der Studie, forderte die Öffentlichkeit auf, den LGBTQ-Millennials zu helfen. Man müsse sie «durch die Herausforderungen navigieren, in die wir sie eingetaucht haben», sagt Barna.

Barna ist trotz religiösen Differenzen hilfreich eingestellt: «Man soll sie nicht für eine Reihe von vermeintlichen Unzulänglichkeiten kritisieren. Wir könnten sie mit Perspektiven, Lösungen, Ressourcen und Ermutigung unterstützen.»